

Extra-Beilage

235

^{III}
Nr. 4798 der Weser-Zeitung.
Telegraphische Depesche.

Bremen, 8. Mai.

Bremen, den 8. Mai, Nachmittags 5 Uhr. Im Laufe des Tages sind folgende Depeschen eingetroffen:

* **Bern, 7. Mai.** Canrobert's Rath zufolge ist die Doralinie aufgegeben. Die dortigen 20,000 Mann sind nach Casale gezogen. Trino und Bobietto sind von den Oesterreichern besetzt. Von Turin werden keine Telegramme mehr ohne Visa der Regierung abgesandt. Von Sitten nach dem Simplon hat der Bundesrath einen Telegraph errichtet.

* **Turin, 8. Mai.** Das gestern Abend ausgegebene Bulletin meldet: Die Oesterreicher haben gestern hastig Voghera geräumt und sind über den Po nach Boio (?) zurückgegangen. Von Vercelli aus sind feindliche Truppen unter Commando eines Divisionsgenerals nach Gattinara (am rechten Ufer der oberen Sesia) dirigirt und durch andere Truppen in Vercelli ersetzt worden. — Die Oesterreicher suchen sich an der Sesia festzusetzen.

* **Paris, 7. Mai.** Die Unterzeichnung der neuen Anleihe hat begonnen und waren bis Mittags 300 Millionen gezeichnet.

* **Paris, 8. Mai.** Der Moniteur meldet, daß der Kaiser beschlossen habe, das Cadre des Generalstabes um 30 Generale und 50 Generalstabsofficire zu vermehren.

* **Berlin, 8. Mai.** Nach hier eingelaufenen Depeschen hat die englische Regierung der preussischen erklärt, daß sie für die Dauer des Krieges keinerlei Verpflichtungen übernehmen könne, namentlich in Betreff des Schutzes der preussischen Ostseeküsten und der Schifffahrt; sie bewahre sich außerdem freie Entschliessungen speciell für den Fall, daß der deutsche Bund aggressiv gegen Frankreich vorginge, ohne eine vorherige Gebietsverletzung abseiten desselben.

* **Turin, 8. Mai.** Die Oesterreicher setzen ihre Verwüstungen und Plünderungen fort. In Vercelli haben sie Requisitionen im Werthe von 300,000 Frs. ausgeschrieben. — In Biella hat der piemontesische Kriegsrath einen österreichischen Spion erschießen lassen.